



Vernetzte Unternehmer: Projekt „Innenstadt lebt“ startet durch

BÜROTECHNIK RUPPRECHT KG

VERKAUF • SERVICE • REPARATUREN • KUNDENDIENST
IHR PARTNER FÜR BÜRO UND EDV

9300 St.Veit/Glan, Völkermarkter Straße 28 Tel.: 04212/2196

AUSSENDUNGEN RASCH FALTEN u. KUVERTIEREN

AM BESTEN MIT

intimus
INFORMATION SECURITY

IDEAL



Wir beraten Sie gerne!

st.veit

am Puls der Zeit

NEU

GRATIS WIFI

ST. VEITER
BADEPASS
BEI JEDEM WETTER

Das richtige Ambiente für Ihre individuellen Bedürfnisse!

www.stveiter-badespass.at



Von Oktober bis April mit den täglichen
Öffnungszeiten **von 9 bis 22 Uhr**

Inhalt

AKTUELLES | 02-04

Initiative „Innenstadt lebt“ startet durch
Sanierung der Gewerbesiedlung voll angelaufen

GESUNDHEIT & SOZIALES | 05-07

Auszeichnung für das KH der Barmherzigen Brüder
Termine der St. Veiter Selbsthilfegruppen

WIRTSCHAFT | 08-12

Neu in der Innenstadt: „Heiratslust“
Infrastrukturinvestitionen für den St. Veiter Bauernmarkt

STADT & LAND | 13-15

Aktuelles in und rund um St. Veit/Glan

ÖKOLOGISCHES | 16

Tipps zur Mülltrennung und zum Recycling

BILDUNG | 17-19

Das Ganztagschulskonzept der VS Hörzendorf im Detail

KULTUR | 20-21

Neues aus dem St. Veiter Museum

SPORT & FREIZEIT | 22

Aktuelles aus dem St. Veiter Sportleben

SERVICE & TERMINE | 23-27

Wichtige Termine und Sprechstunden
Termine der röm.-kath. Pfarre St. Veit/Glan

AMTLICHES | 28

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan,
9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, Rathaus

Redaktion: Andreas Reisenbauer, Ines Rauter, Larissa Herrnhofner
St. Veit an der Glan, Rathaus, Telefon 04212/55 55-14

E-Mail: andreas.reisenbauer@stveit.com

Internet-Adresse: <http://www.stveit.com>

Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan

Lektorat: onlinelektorat.at

Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan

Dieses Produkt stammt aus nachhaltiger
Waldbewirtschaftung und kontrollierten Quellen.



Der aktuelle
Kommentar von
Bürgermeister
Gerhard Mock

Aus meiner Sicht

Handelsbetriebe in Innenstadtlagen haben europaweit mit schwierigen Rahmenbedingungen zu kämpfen. Konkurrenz durch die Einkaufszentren am Stadtrand und die erdrückende Übermacht durch den Online-Handel lassen die Umsätze schrumpfen. Hinzu kommt, dass die Zahl der klassischen Einzelhändler immer weiter im Sinken begriffen ist.

Es wäre allerdings falsch, diese Entwicklung kommentar- und tatenlos hinzunehmen. Gleichzeitig ist es auch nicht richtig und seriös, die Politik für gesellschaftliche Entwicklungen verantwortlich zu machen. Es bringt auch den Unternehmern wenig, wenn alle in einen Chor des Jammerns einstimmen. Denn das ist eine gefährliche Abwärtsspirale, die auch beim Kunden für Stirnrünzeln sorgen kann.

Die vor wenigen Wochen vorgestellte Initiative „Innenstadt lebt“ geht einen völlig anderen Weg: Statt zuzuschauen, zu jammern oder einen Schuldigen auszumachen, werden Lösungen gesucht, Unternehmer vernetzt, und ein positives Image wird verbreitet. Wir als Stadt können ein solches Projekt, das in den unternehmerischen Kreisen unserer Stadt gewachsen ist, nur nach Kräften unterstützen. Ich appelliere auch an die noch unentschlossenen Wirtschaftstreibenden, sich dieses Netzwerk näher anzusehen. Diese Plattform kann für die Zukunft eine gute Ausgangsbasis sein, um gemeinsame Vorhaben für die Innenstadt im Sinne aller involvierten Personen und Institutionen umzusetzen.

Ihr
Bgm. Gerhard Mock

Initiative „Innenstadt lebt“ startet in St. Veit

Die Idee zweier St. Veiter Werbeunternehmer, um die Betriebe der Innenstadt besser zu vernetzen und digital zu präsentieren, schlägt gut ein. Die Stadtgemeinde unterstützt das Projekt logistisch.

Unattraktive Leerstände, die Konkurrenz der Einkaufszentren am Stadtrand und die überbordende Konkurrenz durch den Online-Handel: ein Umfeld, dem auch die St. Veiter Handelsbetriebe und Dienstleister in der Innenstadt ausgesetzt sind. Thomas Pichler und Thomas Canori, Inhaber der Werbeagentur Company Lifting am Herzog-Bernhard-Platz, wollen mit ihrer Initiative „Innenstadt lebt“ diesem Trend entgegenwirken. Herzstück ist die Internetplattform www.innenstadtlebt.at. Die darauf vertretenen Unternehmen werden in unterschiedlichen selbsterklärenden

Kategorien aufgelistet. „Wir wollen Antriebsmotor sein und das gemeinschaftliche Vorgehen der lokalen Wirtschaft in St. Veit vorantreiben“, so die beiden Unternehmer.

Thomas Canori: „Wir möchten ins Gedächtnis rufen, dass in der Stadt rund 100 Gewerbetreibende täglich um ihre Kunden bemüht sind. Durch unsere Plattform soll auch den Konsumenten klar sein, dass sich der nächste Dienstleister auf der anderen Straßenseite befindet und nicht auf der anderen Seite des Erdballs.“ „Natürlich wollen wir durch unser Projekt auch ein gewisses Maß an Heimatgefühl und Verbundenheit zur Region

transportieren“, ergänzt Thomas Pichler. Das erste Echo der Innenstadtbetriebe ist laut den Initiatoren mehr als erfreulich. Auch die Stadtgemeinde ist mit dem Projekt eng verbunden. „Mir hat die Idee von der ersten Präsentation an sehr gut gefallen. Es ist schön, wenn heimische Unternehmen selbst das Heft in die Hand nehmen und aktiv werden“, streut Bürgermeister Gerhard Mock den beiden Initiatoren Rosen.

Auch die Stadt selbst unterstützt die Projektidee intensiv über das Stadtmarketing und durch die stadteigenen digitalen Werbeflächen sowie Kommunikationskanäle.



Kaufleute, Werbeagentur und Stadtgemeinde: Sie alle setzen auf „Innenstadt lebt“.

Foto: Stadt St. Veit



**Weil wir
gemeinsam
mehr
erreichen.**

www.innenstadtlebt.at





Behalten Sie im Job den **Überblick.**


RODENSTOCK

Egal ob am Arbeitsplatz oder in der Freizeit – dank einer Rodenstock **Bildschirmbrille** mit Blaulicht-Filter sehen Sie jede Tätigkeit im Nah- und Zwischenbereich mit maximaler Entspannung.

- ✓ Komfortables und ermüdungsfreies Sehen
- ✓ Entspanntere Kopf- und Körperhaltung dank optimierter Sehbereiche
- ✓ Durch die Reduktion von künstlichem blauen Licht kann das Wohlbefinden am Arbeitsplatz gesteigert werden.



KUSSENPFENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN

MOTION LIGHTS

Neue digitale Werbeflächen

Bei vier Zugängen zur St. Veiter Innenstadt wurden in den letzten Wochen vier digitale „Motion Lights“ mit 55-Zoll-Screens errichtet:

- Herzog-Bernhard-Platz/Bahnhofstraße
- Postgasse/Villacher Straße
- Schillerplatz/Unterer Platz
- Spitalgasse/Grabenstraße

Der Stadtgemeinde entstehen keine Kosten, das Stadtmarketing nutzt aber für die Bewerbung ihrer Aktivitäten ein Kontingent an Schaltungen. Betrieben wird das Info-System von der PSG Poster Service GmbH.



In der Gewerbesiedlung haben nun die Baumaschinen das Sagen.

Foto: Stadt St. Veit

INVESTITION VON 2,1 MILLIONEN EURO

Alles neu in der Gewerbesiedlung

Neben kleineren Straßenbau- und Brückensanierungsprojekten im gesamten Gemeindegebiet legt die Stadtgemeinde heuer einen der Schwerpunkte auf die dringend sanierungsbedürftigen Straßenzüge in der Gewerbesiedlung.

Allein in die Handelsstraße, Industriestraße, Gewerbestraße und Handwerkerstraße investiert die Stadt 2,1 Millionen Euro. „Es wird die Wasserleitung, teil-

weise der Kanal und letztlich auch die Asphaltdecke komplett erneuert. Wir nehmen hier sehr viel Geld in die Hand, aber das sind wir den angesiedelten Unternehmen schuldig“, sagt Bürgermeister Gerhard Mock.

Zudem wird bei den genannten Straßenstücken, die eine Gesamtlänge von rund zwei Kilometer aufweisen, auch die Oberflächenentwässerung teilweise neu gebaut sowie die Leerverrohrungen für den Aus-

bau des Glasfasernetzes. „Schnelles Internet ist heutzutage wie Straßen und Anschlüsse für Kanal und Wasser eine Grundvoraussetzung“, so Mock weiter.

Die Sanierungsarbeiten in der Gewerbesiedlung werden noch das ganze nächste Jahr in Anspruch nehmen.

Spätestens im Jahr 2021 sollen diese – je nach Witterungslage – endgültig abgeschlossen sein.

TROLLEY OUTLET

BERGGASSE 8 - 9300 SANKT VEIT (Glandorf) | +43 (0) 4212 5070 | taschenzone.com

<p>TROLLEY P19</p> <p>BIS ZU 36% SPAREN</p> <p>€17</p> <p>TSA SCHLOSS</p> <p>Groß: €134,95 €179,95</p> <p>Mittel: €124,95 €179,95</p> <p>Klein: €119,95 €179,95</p>	<p>TROLLEY T5</p> <p>-50€ SPAREN</p> <p>€75</p> <p>Groß: €129,00 €79,00</p> <p>Mittel: €119,00 €69,00</p> <p>Klein: €109,00 €59,00</p>	<p>TROLLEY ABS28</p> <p>Kofferwaage €59</p> <p>Volumen erweiterbar</p> <p>Groß: €129,00 €159,00</p> <p>Mittel: €119,00 €159,00</p> <p>Klein: €99,00 €159,00</p> <p>TSA SCHLOSS</p>
---	--	--

REPARATURSERVICE | GRATIS PARKEN VOR DER TÜR | KAUFEN ZU OUTLET-PREISEN | MO-DO: 09.00-18.00 | FR 09.00-13.00

NOMINIERUNG

Wählen Sie Ihre/n PflegerIn mit Herz

Ganz Österreich begibt sich ein weiteres Mal auf die Suche nach den besten PflegerInnen des Landes. Nominierungen in den Kategorien „Pflege- und Betreuungsberufe“, „24-Stunden-Betreuung“ und „pflegende Angehörige“ sind bis einschließlich 22. November 2019 unter www.pflegerin-mit-herz.at möglich. Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt in Österreich konstant an. Eine Entwicklung, die das heimische Pflegesystem vor große Herausforderungen stellen wird. Hierfür will „PflegerIn mit Herz“ sensibilisieren und all jenen, die im Pflegebereich tätig sind, ‚Danke‘ sagen“, erklärt Dr. Günter Geyer, Präsident des Vereins „PflegerIn mit Herz“ und Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsverbands. Seit 2012 werden mit der Kampagne „PflegerIn mit Herz“ die beliebtesten PflegerInnen Österreichs gesucht.



Erster Ernstfall für den St. Veiter „Defi“

Ein Hoch auf unseren Vzbgm. Rudi Egger und unseren Gemeinderat Dietmar Wadl! Beide wurden Anfang August zu Lebensrettern! Sie leisteten Erste Hilfe, als in den Morgenstunden ein Passant in der St. Veiter Fußgängerzone zusammengebrochen war. Parallel dazu wurde die Rettungskette in Gang gesetzt und das Rote Kreuz alarmiert. Dietmar Wadl holte den Defibrillator aus der nahegelegenen Defi-Säule, und Egger setzte diesen dann auch ein. Bei der Herzdruckmassage wechselte man sich mit anderen Helfern ab. In St. Veit kam es erstmals zum Einsatz des öffentlichen Defibrillators am Schillerplatz. Es wurde nur 1 Stromstoß vom Defi abgegeben, um das Herz wieder in den richtigen Rhythmus zu bringen. Der Patient war daraufhin wieder bei Bewusstsein und wurde vom Roten Kreuz schließlich in das Klinikum Klagenfurt gebracht.

Foto: Pugganig/Rotes Kreuz

35. Kneipp-Gesundheitstag

Wann? Samstag, 9. November 2019, Beginn um 10 Uhr

Wo? Rathaus St. Veit/Glan

Programm:

- 10 Uhr Eröffnung
- 10.30 Uhr: Regeneration, Selbstheilung, Immunsystem stärken, Stressabbau – Dr. Erika Schaerffenberg (Medizinische Biochemikerin)
- Pause
- 12 Uhr: Kann eine gesundheitsfördernde Ernährung Stress reduzieren? – Dr. med. univ. Georg Lexner (Facharzt für Viszeral- und Thorax-Chirurgie)
- 13.30 Uhr: Buffet

Präsentationsstände:

- **Gesundheitsstraße:** Österr. Rotes Kreuz (Bez.-Stelle St. Veit/Glan), Neuroth AG, Blickpunkt Optik, Gesundheitszentrum Sager
- **Wohlfühlen:** Honigprodukte Herbert Hofferer; Tanzen ab der Lebensmitte, Gabi Emmert, Nadelspielerei Barbara Oswald
- **Beratung:** Krappfelder Apotheke, Thermomix Tatschl
- **Schreibwerkstätte:** Memoirenverlag Bauschke (Glödnitz), Drehscheibe (Glödnitz)
- **Heilkräuter:** Gisela Tupping
- **Information:** Hilfswerk St. Veit/Glan, Gesundheitsland Kärnten, Sportunion Kärnten, Kneipp Aktiv Club St. Veit/Glan, Herzverband Kärnten

IN JEDER BEZIEHUNG GUT BERATEN

INFOABEND ZU UNSEREN DIPLOMLEHRGÄNGEN

21. Oktober 2019 | 19.00 UHR

LEBENSBERATUNG / PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Jänner 2020 - April 2022

MEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT

Mai 2020 - November 2021

WEITERBILDUNGSLEHRGÄNGE:

November 2019 - Juni 2020

> AUFSTELLUNGSARBEIT

> SUPERVISION & COACHING



AKADEMIE & BERATUNG

ISYS Akademie & Beratung GmbH

Hauptplatz 16

9300 St. Veit/Glan

office@isysakademie.at

www.isysakademie.at

+43 (0) 4212/30202



Auszeichnung für Qualität und christliche Werte

Medizinische Spitzenleistungen und christliche Gastfreundschaft sind die Erfolgsfaktoren des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan. Das bestätigten auch die Visitoren, die das Krankenhaus im Rahmen eines mehrtägigen Prüfungsprozesses unter die Lupe nahmen und dem Ordenskrankenhaus hervorragende Qualität nach internationalen Standards bescheinigen. Vier Tage lang prüften unabhängige Experten sowohl die Qualität der Behandlungsprozesse als auch die im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit gelebte Werteorientierung. Begehungen und Befragungen in allen Bereichen des Hauses sowie die genaue Durchsicht von Dokumentationen, Behandlungsstandards und Richtlinien standen am Programm.

Die Verlängerung des Qualitätssiegels durch die deutsche Zertifizierungsgesellschaft proCum Cert GmbH (pCC) für drei weitere Jahre ist der verdiente Lohn für den Einsatz der Mitarbeiter. Michael Steiner, MAS, Gesamtleiter des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan und Geschäftsführer des Elisabethinen-Krankenhauses Klagenfurt, betont: „Die Zertifizierung ist als Gütesiegel zu betrachten und zeigt, dass wir unserem Auftrag ‚Gutes tun und es gut tun‘ im Sinne unserer PatientInnen nachkommen.“



Zeit zu helfen: eine Uhr, die Menschen hilft

Der St. Veiter Uhrenhersteller Jacques Lemans präsentierte im Sommer anlässlich der jahrelangen gelebten Kooperation mit dem Förderkreis Onkologie und dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan offiziell eine Uhr-Sonderedition. Der Erlös der 100 limitierten Förderkreis-Uhren kommt der Behandlung krebserkrankter Menschen zugute. Die Uhr-Sonderedition „Zeit zu helfen“ ist exklusiv im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan erhältlich. „Es ist uns ein Anliegen, dazu beizutragen, dass die Qualität von Krebs-Diagnostik und -Therapie stets verbessert wird“, so Uhren-Unternehmer Alfred Riedl. Förderkreis-Präsident Meinhard Aicher bedankte sich bei Andrea und Alfred Riedl für die zeitlose und stilsichere Uhr, die mit dem Förderkreis-Logo versehen ist. „Die Diagnose Krebs wirft betroffene Menschen und ihre Familien aus ihrer Lebensplanung, und immer häufiger geraten Menschen – auch in unserer Region – krankheitsbedingt in eine existenzbedrohende Notlage. Für diese Menschen setzt sich unser Förderverein ein!“



Foto: Barmherzige Brüder

Termine der St. Veiter Selbsthilfegruppen

SHG Osteoporose:

- 14. Oktober 2019 um 17:30 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan

SHG Angst und Depression, St. Veit/Glan:

- 17. Oktober um 18 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan (Seminarraum), Anmeldung bei Annelie Pugganig, Tel. 0664 217 75 44

SHG Burnout und Stressmanagement für Betroffene und Angehörige:

- 23. Oktober 2019, 18 Uhr, im Moorquell, Dellacher Weg 6, 9313 St. Georgen/Längsee. Infos bei Frau Pfatschbacher unter 0664 102 00 82

SHG Multiple Sklerose:

- 28. Oktober 2019 um 15 Uhr, Autohof BP-Tankstelle Schnitzer, Völkermarkter Str. 55, St. Veit/Glan



Erneut E-Qalin-Zertifikat für SeneCura

Bereits zum zweiten Mal in Folge hat das SeneCura Pflegezentrum St. Veit das E-Qalin-Zertifikat überreicht bekommen. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen hohe Anforderungen an die Pflege und Qualität erfüllt werden. „Es freut mich, dass die Arbeit Früchte trägt und wir erneut mit dem Zertifikat ausgezeichnet wurden“, resümiert Angelina Grgic, Leiterin des SeneCura Pflegezentrums.

Foto: SeneCura

KH BARMHERZIGE BRÜDER

Neues Schnittbildzentrum eröffnet

Im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan wurde Ende September das neue Schnittbildzentrum eröffnet. Kernstück des modernen Zentrums ist ein neuer Magnetresonanztomograf (MRT). Jetzt sind im Ordensspital alle MR-Untersuchungen durchführbar. Für die stationären Patienten bedeutet dies ein optimales medizinisches Angebot, höchste diagnostische Präzision, maximale Schonung und kurze Untersuchungszeiten.

Teil eines Gesamtkonzeptes

Der Bau des Schnittbildzentrums im Krankenhaus St. Veit ist Teil eines Gesamtkonzeptes an Maßnahmen für das Krankenhaus. Insgesamt werden bis 2020 rund 15 Millionen Euro am Standort für die Gesundheit der Bevölkerung investiert. „Eine wichtige und notwendige Ergänzung der radiologischen Bildgebung in unserem Or-



Große Freude herrschte bei der offiziellen Eröffnung des neuen Schnittbildzentrums.

Foto: Wolfstudios

densspital“, nennt es Prim. Dr. Heinz Lackner, MSc., Leiter des Instituts für Radiologie am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit, dankend. Mag. Michael Steiner, MAS, Gesamtleiter des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit und Geschäftsführer

des Elisabethinen-Krankenhauses Klagenfurt, erklärt: „Bisher mussten Patienten für eine Magnetresonanztomografie immer auswärtig untersucht werden, jetzt können wir alle Untersuchungen im Haus durchführen. Diese stehen rasch und unmittelbar zur Verfügung.“



Ferlacherin sagt mit einer Spende „Danke“

Belinda und Alfred Hajek waren beim Ferlacher Kunsthandwerksmarkt für die Brustkrebspatientinnen im Brustzentrum Kärnten im Einsatz. Im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit übergaben Sie dem Brustzentrum eine „Finanzspritze“, um Betroffene in dieser belastenden Lebensphase unterstützen zu können. Belinda Hajek erkrankte selbst an Brustkrebs und wurde vom Expertenteam des Brustzentrums Kärnten erfolgreich behandelt und betreut. Jetzt war es der Ferlacherin ein persönliches Anliegen, Danke zu sagen. Foto: Barmherzige Brüder

RASCH ANMELDEN

E-Bike-Kurse für Senioren in St. Veit/Glan

Wer einmal mit einem E-Bike gefahren ist, möchte es nicht mehr missen. Durch die Tretunterstützung bis 25 km/h wird der Bewegungsraum vergrößert und das Überwinden von Steigungen erleichtert. Ältere Menschen bleiben durch die Nutzung von E-Bikes mobil und können weitere Radtouren unternehmen. Allerdings betreffen 47 % aller E-Bike-Unfälle in Österreich ältere Personen.

Der Verein Gerade veranstaltet im Herbst 2019 im Auftrag des Landes Kärnten E-Bike-Kurse für Senioren – und macht mit diesem Angebot auch in St. Veit Station.

Dabei werden älteren Mitbürgern sowohl die technischen Grundlagen eines E-Bikes und Verhaltens- bzw. Verkehrsregeln erläutert als auch insbesondere die praktische Fahrtechnik mit einem E-Bike geübt. Hierzu ist am Freitag, 18. Oktober 2019, 13–16 Uhr, ein Kurs in St. Veit an der Glan vorgesehen. E-Bikes können mitgebracht werden bzw. werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Es besteht Helmpflicht, ein Helm kann allerdings bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Für den Kurs ist ein Selbstkostenbeitrag von 24 Euro zu entrichten. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter 0676 635 82 74 oder 0699 17 07 57 51 bzw. per E-Mail unter info@gerade.or.at möglich. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein E-Bike und/oder ein Helm benötigt wird.

Kursleitung: ausgebildeter Radtrainer bzw. erfahrener Radpraktiker

Kursdauer: ca. 3 Stunden

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

Die „Heiratslust“ kommt in die St. Veiter Innenstadt

Am 15. November eröffnet das Brautmodengeschäft mit Dienstleistungen rund um die Hochzeit am Herzog-Bernhard-Platz. Ab nächstem Jahr werden auch individuelle Planungen und Hochzeitspakete angeboten.

Hinter der „Heiratslust“ stehen Conny Hafner-Kragl und Mirjam Scheucher: zwei Frauen, welche die Heiratslust leben. Mit viel Feingefühl und Liebe zum Detail begleiten sie Bräute auf dem Weg zu ihrem perfekten Hochzeitskleidmoment. Ab

dem nächsten Jahr bietet die „Heiratslust“ auch individuelle Planungen und Hochzeitspakete an. Unabhängig davon, wo das Brautpaar mit ihren Vorbereitungen steht – sie unterstützen mit viel Liebe zum Detail, Know-how und Herzblut!

In der „Heiratslust“ findet die Braut eine Vielzahl an wunderbaren Brautkleidern im Vintage- und Boho-Stil, atemberaubende „Prinzessinnenkleidern“ und Mix&Match-Varianten vom Düsseldorfer Brautmodenlabel „Isi Lieb“, die auch nach der Hochzeit lässig im Alltag getragen werden können. Die kurzen Brautkleider der Kölner Designerin Claudia Heller zeichnen sich durch charmante Unbeschwertheit aus und umhüllen die Braut mit französischer Spitze.

„Mit unserer ‚Heiratslust‘ schaffen wir Herz- und Glücksmomente und verkaufen nicht nur ein Brautkleid“, so Conny Hafner-Kragl.

Das Pünktchen auf dem i sind die liebevoll ausgesuchten Accessoires! Neben Haarschmuck von „We Are Flowergirls“ aus Wien sowie von „Jannie Baltzer“ aus Kopenhagen findet die

Braut Brautschuhe von „Charlotte Mills“ aus Großbritannien und handgefertigte österreichische Lingerie des Labels „körbchen“.

Die „Heiratslust“ steht für Individualität, Schönheit und Liebe – die Lust auf wundervolle Brautkleider sowie die ganz persönliche



Beratung und Begleitung der Braut liegen den beiden Unternehmerinnen am Herzen.

Genau dieses Gefühl der Liebe und Schönheit drücken die Brautkleider von Mia Lavi aus. Die zwei jungen Designer aus Warschau stehen für junge, individuelle und liebevoll-zauberhafte Brautkleider.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem deutschen Brautmodenlabel „küssdieBraut“ und dem belgischen Label „Marylise“ moderne, authentische und wunderbar ausgefallene Brautkleider anbieten dürfen. Wir sind sehr stolz, da wir mit großartigen Designern zusammenarbeiten, die hinter uns und der ‚Heiratslust‘ stehen“, schwärmt Mirjam Scheucher.

„Die ‚Heiratslust‘ lebt vom persönlichen Flair, von wundervollen Kleidern und von Glücksmomenten, die wir mit unseren Bräuten erleben dürfen.“ Über die Website können ab sofort individuelle Brauttermine vereinbart werden.

Info: Open Day am 15. November 2019 ab 9 Uhr
www.heirats-lust.at
braut@heirats-lust.at




Conny Hafner-Kragl und Mirjam Scheucher Foto: Heiratslust (1), Isi Lieb (1)



**Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen**



**Der richtige Kurs
für Ihre Geldanlage.**



**Jetzt Gratis
Jahresvignette
sichern!**

Schneller zu Ihren Vorsorge- und Anlagezielen: raiffeisen.at/geldanlage

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Landesbank Kärnten/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH. Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rkm.at in deutscher und gegebenenfalls unter www.rkm-international.com in englischer Sprache zur Verfügung. Erstellt von Raiffeisen Landesbank Kärnten/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mootackengasse 12, 1100 Wien, Stand August 2019.

Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenverbundung, Am Stadtpark 9, 1030 Wien. Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Landesbank Kärnten, St. Veiter Straße 77, 9000 Klagenfurt am Wörthersee, Hersteller: druck.at, 2544 Leobendorf, W. ISSN: 1611-3544. Vertriebsweg: 2544 Leobendorf.



Fotos: Stadt St. Veit (8)

Familie Waldhauser vulgo Fostl – alles vom Schwein

Der Betrieb von Kerstin und Christian Waldhauser vulgo Fostl befindet sich in Karnberg, Gemeinde St. Veit. Der Familienbetrieb wird gemeinsam mit den Kindern Fabian (15) und Naomi (14) im Haupterwerb geführt. Eine große Stütze, vor allem fürs Marktfahren, ist Schwester Elisabeth Waldhauser. Die Schweinemast mit eigener Hofschlachtung bildet das Hauptstandbein des Betriebes. Alle erzeugten Produkte vom Schwein werden ab Hof, in Selbstbedienungsläden und an Bauernmärkten zum Verkauf angeboten. Zusätzlich ist der Hof jährlich von Juni bis Mitte August als „Mostschenke“ geöffnet. Am St. Veiter Bauernmarkt findet man die Familie Waldhauser seit über 20 Jahren jeden Mittwoch und Samstag. Zur breiten Produktpalette vom Schwein zählen Frischfleisch, Dauer- und Wurstwaren, aber auch verarbeitete Produkte wie Leberkäse, Schweinsbraten, Schinken und vieles mehr. Auch das hofeigene Brot findet sich im Sortiment wieder. Saisonal werden auch Produkte wie Maischalan und Blutwurst angeboten. Die Produkte der Familie Waldhauser wurden bereits mehrmals bei Prämierungen ausgezeichnet. Zuletzt bei der Alpen-Adria-Fleischprämierung als Gesamtsieger und bei der bundesweiten Prämierung zum Speckkaiser-Sieger in der Kategorie „Ungeräucherter Bauchspeck“. Kerstin Waldhauser ist außerdem seit 2012 Marktsprecherin des St. Veiter Bauernmarktes.

Kontakt: Familie Waldhauser – Karnberg 1 – 9556 St. Veit a. d. Glan; Tel.: 0650 486 15 35



Dragica Habich vulgo Rachoinig – Holzofenbrot

Die Familie Habich vulgo Rachoinig aus Gramilach in der Gemeinde Glanegg ist bereits seit über 40 Jahren mit ihrem köstlichen Holzofenbrot am St. Veiter Bauernmarkt vertreten. Angeboten wird reines Roggenbrot aus dem Holzofen. So wie das Bauernhaus auf 650 m Seehöhe ist auch der Holzofen schon weit über 100 Jahre alt. Angeboten wird reines Roggenbrot nach altem Familienrezept – mit oder ohne Walnüsse. Dragica Habich backt zweimal pro Woche für den St. Veiter Bauernmarkt. So erhält man jeden Mittwoch und Samstag das frische Holzofenbrot, welches im Ganzen angeboten oder nach Belieben heruntergeschnitten wird. Neben dem Brot gibt es saisonal immer wieder besondere Schmankerln aus dem eigenen Obstgarten und aus dem Wald. So erhält man im Frühjahr immer frischen Bärlauch und im Herbst Schwammerln, Pilze und Walnüsse. In der Weihnachtszeit gibt es außerdem selbst gebackene Kekse und Kuchen. Besonders ist auch der selbst gemachte Holzapeflessig. Die gebürtige Kroatian hat schon vor Jahren in Kärnten ihre Wahlheimat gefunden und so den „richtigen Platz“ gefunden. Unterstützt wird sie von Tochter Edith Maria (20).

Kontakt: Dragica Habich – Gramilach 1 – 9556 Liebenfels; Tel.: 0650 810 78 12



Familie Zöhler vulgo Laure – Frischfleisch und Dauerwaren vom Hirsch; Edelbrände, Liköre

Der Betrieb vulgo Laure befindet sich auf 1000 m Seehöhe in Hochfeistritz, Gemeinde Eberstein. Uwe Zöhler hat den Familienbetrieb 1996 übernommen und anschließend auf Rotwildzucht umgestellt. Seitdem befinden sich 20 ha Wildgehege am Hof. Gemeinsam mit Frau Agnes und den Kindern Sara (12) und Julia (10), welche schon fleißig mit anpacken, wird der Hof mit viel Leidenschaft und Liebe zur Natur im Haupterwerb bewirtschaftet. Verarbeitet werden ausschließlich die Hirschhälber aus der eigenen Rotwildzucht. Ein weiteres Standbein ist die Vermietung der drei eigenen Almhütten. Die Familie Zöhler ist mittlerweile seit 20 Jahren Teil des St. Veiter Bauernmarktes, und das jeden Samstag von Ende September bis Ende Mai. Angeboten werden Frischfleisch ausschließlich vom Hirschkalb sowie Dauerwaren wie Hirschsalamis, Hauswürstel (drei verschiedene Sorten), geräucherter Hirschschinken und Hirschselcher. Des Weiteren gibt es Edelbrände und Liköre aus eigener Produktion, wie zum Beispiel Zirben-, Zwetschken- oder Birnenschnaps, sowie verschiedene Liköre mit klingenden Namen wie Hexenzauber oder Frauenlieblich. Natürlich können diese auch direkt am Stand verkostet werden.

Kontakt: Familie Zöhler – Hochfeistritz 6 – 9372 Eberstein; Tel.: 0650 870 76 09; www.zoehrerhof.at



Neue Stromversorgung für den Bauernmarkt

Neues System bringt mehr Versorgungssicherheit und Stabilität.

In den letzten Wochen wurde eifrig an einer neuen Stromversorgungslösung für den Bauernmarkt gearbeitet. Bisher kam der Strom für die Standler aus einem einzigen Bodenschacht am Platz vor dem Museum.

Mit der neuen Lösung stehen den Bauern nun insgesamt 39 Bodensteckdosen in regelmäßigen Abständen zur Verfügung. Darunter auch drei Stark-

stromanschlüsse. Es handelt sich dabei um Steckdosensysteme, welche im Boden versenkt sind und bei Gebrauch hochgezogen werden. Einzelsicherungen sorgen dafür, dass bei einer etwaigen Überlastung nicht der gesamte Bauernmarkt betroffen ist.

Die Installation der neuen Steckdosen wurde vom städtischen Bauhof in Zusammenarbeit mit der Kelag durchgeführt.



39 Bodensteckdosen stehen nun dem Bauernmarkt zur Verfügung.

7. Geburtstag für Mrs. Sporty

Mrs. Sporty feiert in der St. Veiter Grabenstraße mit seinen Mitgliedern Jubiläum. Dabei stehen die Erfolge der Mitglieder im Vordergrund: „Was mich überzeugt hat, ist, dass ich mir nicht allein überlassen war. Und das führte bei mir endlich zum Erfolg. Mit dem Ergebnis, dass ich jetzt zwei Kleidergrößen weniger trage und meine Rückenschmerzen der Vergangenheit angehören. Ich war überrascht, dass der Erfolg von Dauer ist. Ich möchte es nicht mehr missen, denn das Training macht so viel Spaß. Ich verlasse den Club immer voller Energie und Kraft“, erzählt die 62-jährige Ilse. Das Trainings- und Ernährungskonzept von „Mrs. Sporty“ für Frauen jeden Alters hat vielen das Leben im wahrsten Sinne des Wortes er-

leichtert. Jede Frau erhält ein individuell abgestimmtes Training, es wird gemeinsam trainiert – das motiviert und macht Spaß. Die Trainingszeit ist flexibel einteilbar. Lachen und Energie sind erwünschte und unvermeidbare Nebenwirkungen des Konzepts. Die konstante Betreuung und familiäre Atmosphäre schaffen einen Ort, wo sich jede wohlfühlt. Nur zweimal die Woche eine halbe Stunde Zirkeltraining bei „Mrs. Sporty“ und eine ausgewogene Ernährung tun Körper und Seele gut. Die Kombination aus Ausdauer, Kräftigung und Koordinationstraining sorgt nicht nur für langanhaltende Gesundheit des Körpers, sondern auch für einen erhöhten Kalorienverbrauch beim und nach dem Training.

FunderMax verzichtet auf Plastik

FunderMax verzichtet auf die Plastikverpackung von Kraftpapier. Allein 2018 konnten damit rund 10 Tonnen an Plastikmüll vermieden werden. Kraftpapier gehört zu den stabilsten Papiersorten und ist ein wichtiger Rohstoff für die Produktion verschiedener FunderMax-Produkte. Der Bedarf daran ist in der Vergangenheit bei FunderMax gestiegen. FunderMax bezieht Kraftpapier u. a. vom norwegischen Papierproduzenten Ranheim Paper & Board AS, der im Jänner 2019 von FunderMax übernommen wurde. Ursprünglich wurde jede Rolle Kraftpapier, die rund 1,3 Tonnen wiegt, für den Transport von Norwegen nach Österreich durch Plastikfolie geschützt. Mit verschiedenen Anpassungen des Logistik- und Transport-

prozesses und nach zahlreichen Tests war es möglich, komplett auf diese Schutzverpackung aus Plastikfolie zu verzichten. Alleine 2018 konnten dadurch rund zehn Tonnen an Plastikmüll vermieden werden, was rund einer halben Million Einweg-Plastiktragetaschen entspricht.

„Bei FunderMax sind wir laufend um Verbesserungen bemüht und legen großen Wert auf Nachhaltigkeit. Dafür weichen wir auch schon mal vom Branchenstandard ab. Bereits im März 2019 haben wir die Plastikverpackung für einen Großteil unserer Landtransporte reduziert. Mit dem Verzicht auf die Plastikverpackung bei Kraftpapier können wir noch mehr Abfall vermeiden“, so FunderMax-Geschäftsführer Rene Haberl.

30 Jahre Kärntner Sparkasse St. Veit

Nein, das ist nur ein Teil der Geschichte. Bereits 1872 wurde die „Sparkasse der Stadt St. Veit“ gegründet, sie ist also wirklich schon eine „alte Dame“. Das zeigt sie aber nicht, denn moderner kann eine Bank nicht sein – sind die Sparkassen doch immer Vorreiter, was Innovationen, Kundenzufriedenheit und Perfektion in der Serviceleistung eines modernen Banking betrifft.

Vor genau 30 Jahren schloss sich die Sparkasse St. Veit mit der Kärntner Sparkasse zusammen. Aus diesem Anlass lud Filialleiter Wolfgang Sperl mit seinem Team zu einem Kundenevent, an dem auch viele damals bei der Fusion federführende Persönlichkeiten teilnahmen. Sparkasse-Vorstand Mag. Siegfried Huber konnte u.a.

begrüßen: Dr. Bernd Hesse, Dr. Dieter Kalt, Otto Trixner, Hubert Wagner sowie den jetzigen – und auch schon damals amtierenden – Bgm. Gerhard Mock.

Schöne alte, neue Sparkasse

Erst im Vorjahr wurde das Sparkassenhaus am Hauptplatz komplett renoviert und zeigt sich auch im Inneren von

seiner schönsten Seite. Finanzexperten für alle Bereiche stehen den Kunden zur Verfügung. In einer Sparkasse, in der sich die Kunden richtig wohlfühlen.



Sparkasse-Teamleiter Wolfgang Sperl, Bürgermeister Gerhard Mock und Vorstandsdirektor Mag. Siegfried Huber

Foto: Kärntner Sparkasse

STADT & LAND

Fotos: Privat (1), Stadt St. Veit (1), Rotes Kreuz (1)



Pestalozzi-Kinder sind nun Kneipp-Experten

Beim letzten Sommerfest wurde der Kindergarten Pestalozzi offiziell zum Kneipp-Kindergarten zertifiziert. Die Pädagoginnen und Kinder legen den Fokus auf einen gesunden Lebensstil auf Basis des 5-Säulen-Modells. Das Kneipp-Zertifikat wurde feierlich durch die Landesvorsitzende Annemarie Warl an die Kindergartenleiterin Angelika Pirolt übergeben. Die Kinder sowie auch der BÜM-Geschäftsführer Vzbgm. Martin Kulmer freuten sich sehr über die Auszeichnung.



Nagelneuer BILLA in der Lastenstraße eröffnet

BILLA hat in der Lastenstraße auf 1.200 Quadratmetern seine 1.100ste Filiale in modernstem Design eröffnet. Bgm. Gerhard Mock stattete Vorstandssprecher Robert Nagele, Marktmanagerin Juliane Rainer und Regionalmanagerin Jennifer Ostermeier einen Antrittsbesuch ab.



Ein großes Fest für den guten Zweck

Das Rote Kreuz, Bezirksstelle St. Veit/Glan, hielt im August wieder den alljährlichen Frühschoppen ab. Bezirksstellenleiter Herbert Sager, Bezirksgeschäftsleiter Herbert Gritzner und ein großes Team engagierter Mitarbeiter freuten sich über zahlreiche Besucher. Nach dem Wortgottesdienst spielte „Kärnt'n Gluat“ mit flotter Musik groß auf.

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



► K1 ◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000

★ **Wir sind übersiedelt!** NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan ★



Zünftiger SeneCura-Kirchtag

Ein zünftiger Kirchtag wurde Anfang August im SeneCura AIS St. Veit/Glan gefeiert. Da sich der Regengott kurzfristig entschied, die Kirchtagsfeier aus nächster Nähe zu begutachten, wurde das Programm in die Wohnbereiche verlegt, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Verschiedenste Stände mit selbstgemachten Zirbenpölstern oder Kirchtagssträußen luden zum Bummeln ein. Eines der Highlights war die Trachtenmode-schau der BewohnerInnen in Kooperation mit der Firma Edelheiß.

Gartenfest im Haus Sonnhang

Bei Musik und guter Laune genossen die Bewohner des Haus Sonnhang Ende August mit ihren Angehörigen einen geselligen Tag beim Gartenfest. Die feierliche Messe wurde von Dechant Rudolf Pacher gehalten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Abordnung der Sängerrunde Kraig unter dem Chorleiter Kurt Knappingger. Unter den Gästen konnten Bgm. Konrad Seunig (Vorsitzender des Sozialhilfverbandes) und Leiterin Pauline Martina Springer folgende Ehrengäste begrüßen: Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Grillitsch, den langjährigen KAC-Präsidenten Dieter Kalt, eine Abordnung des Lionsclub Althofen Hemmland, welcher die Tiertherapie in den Heimen des Sozialhilfverbandes sponsert, sowie einige Gemeindefraktanten.



BLICK IN DIE STADT

Fotos: Rotes Kreuz (1), Privat (5), SeneCura (2), Stadt St. Veit (2), Milenko Zuna (1)



Kärntner Trommlerkorps in Liechtenstein

Anfang September hatte das Kärntner Trommlerkorps St. Veit die besondere Ehre, Österreich bei der offiziellen Parade anlässlich des 300-jährigen Bestehens des Fürstentums Liechtenstein vertreten zu dürfen. Im Rahmen des „Princely Liechtenstein Tattoos“ fand erstmals die Tattoo-Parade in der Hauptstadt Vaduz vor über 6.000 Besuchern statt. Die Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft von Landesfürst Hans-Adam II. stand, wurde auch von Erbprinz Alois von Liechtenstein und Regierungschef Adrian Hasler besucht.



Toller Erfolg für die FF Hörzendorf-Projern

Die Freiwillige Feuerwehr Hörzendorf-Projern erreichte beim Abschnittsleistungsbewerb Mitte September den tollen 1. Platz. Der Leistungsbewerb fand am Areal der neuen Feuerwehr in St. Veit statt. Insgesamt nahmen acht Feuerwehren daran teil.



Welser Delegation besuchte St. Veit/Glan

Ende August besuchte eine Seniorendelegation aus Wels die Herzogstadt. Bgm. Gerhard Mock und Vzbgm. Martin Kulmer empfingen die vom ehemaligen Bürgermeister Peter Koits angeführte Delegation im Rathaus St. Veit. Die Senioren waren sehr angetan von unserer Stadt und vom Fortschritt im Bereich der erneuerbaren Energie.

Familientag der KELAG in St. Veit

Die KELAG feierte heuer ihren traditionellen Familientag in St. Veit. Das Fest, durchgeführt vom Zentralbetriebsrat der KELAG Energie und vom BSK-Verein, wird jedes Jahr in einer anderen Bezirkshauptstadt ausgetragen. Auch Bgm. Gerhard Mock schaute vorbei – verbindet doch die Stadt mit der KELAG durch die gemeinsamen Fotovoltaik-Projekte und die Lehrlingsschule eine lange Partnerschaft.



Weissensteiner Delegation zu Besuch

Ende August konnte Vzbgm. Martin Kulmer Bürgermeister Hermann Moser und rund 90 Senioren aus der Marktgemeinde Weissenstein im Rathaus St. Veit willkommen heißen. Die Gäste besuchten weiters das Museum St. Veit und konnten auch das Markttreiben in der Innenstadt genießen.



Ein rasanter Tagesausflug als Herzenswunsch

Der Bewohner des SeneCura AIS St. Veit/Glan, Günther Hermann, hat eine große Leidenschaft: schnelle Autos und Sportwagen. Ende August ging für ihn ein Herzenswunsch in Erfüllung. Mit einem Jaguar gaben Mitarbeiter Bruno Krijan und die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Julia Hutter „Vollgas“ und drehten mit Hermann ein paar Runden um den Längsee.



Gratulation zum Neunziger

Der St. Veiter Ewald Aichern feierte Anfang August seinen 90. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich Vzbgm. Martin Kulmer und Gemeinderat Dietmar Wadl ein. Herzliche Gratulation dem Geburtstagskind!



Leben zu retten ist keine Frage des Alters

An bestens ausgebildeten Rettungskräften vom Roten Kreuz hat es beim 20. Landesjugendbewerb wahrlich nicht gemangelt. Es waren 23 Gruppen aus Kärnten und Osttirol mit 160 Kindern und Jugendlichen, die nach monatelanger Vorbereitung unglaubliche Leistungen im Bereich Erste Hilfe abgerufen haben. Das Team „St. Veit 1“ ging schließlich als Sieger im Silberbewerb hervor. Verantwortlich für den reibungslosen Ablauf war die Bezirksstelle vom Roten Kreuz St. Veit/Glan.



Gedenken an Dr. Arthur Lemisch

Der ehemalige Leiter des Kärntner Landesarchives, Wilhelm Wadl, hielt Mitte September in St. Veit einen gut besuchten Vortrag zum Thema „100 Jahre Kärntner Abwehrkampf – Dr. Arthur Lemisch, Landesverweser von Kärnten“.

Sperrmüll hat beim Restmüll nichts verloren!

Jährlich werden in der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein aus den Bezirken Sankt Veit und Völkermarkt etwas mehr als 18.000 Tonnen Müll verbrannt. Das ist nicht wenig, und die Mengen könnten bei sorgfältiger Mülltrennung deutlich reduziert werden.

Leider sind meist vor allem die Bewohner von Mehrparteienhäusern sehr nachlässig, was die Mülltrennung betrifft, obwohl die Müllräume mit allen Altstoffsammelbehältern (außer Glas) ausgestattet sind. Auch Sperrmüll, der eigentlich zum Altstoffsammelzentrum gebracht werden muss und dort vor Ort in recycelbare Fraktionen (Holz, Eisen, Elektrogeräte etc.) getrennt wird, landet in Mehrparteienhäusern in den Restmülltonnen. Sperrmüll –

wie z. B. hier unten auf dem Foto ein Bügelbrett – hat in der Restmülltonne nichts verloren. Ihren Sperrmüll und Ihre gefährlichen Abfälle (dazu zählen auch alte Fernseher, Laptops oder Mobiltelefone) bringen Sie bitte ausnahmslos zum Altstoffsammelzentrum/Recyclinghof. Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit: 04212/55 55-113, awv@stveit.com.



Tipps gegen Lebensmittel-Verschwendung

Tipp 1: Die richtige Menge zu kochen ist nicht ganz so leicht. Doch je öfter gekocht wird, desto besser können auch Mengen eingeschätzt werden. Wem zunächst die Erfahrung fehlt, dem helfen Kochbücher, Webseiten oder Foren im Internet.

Tipp 2: Zu viel Gekochtes einfach gekühlt aufbewahren oder einfrieren und bei Bedarf wieder aufwärmen bzw. zu einer anderen, neuen Speise verarbeiten. Zusatz-Tipp: Wer die Woche gut vorausplanen kann, überlegt sich im besten Fall einige sich ergänzende Rezepte. Speisen aus den gleichen Zutaten oder Kochreste zu neuen Speisen verarbeiten – so werden Lebensmittelabfälle vermindert

Tipp 3: Reste, die beim Zube-

reiten einer Speise übrig bleiben, müssen nicht im Abfall landen. Gekühlt halten sich angebrochene Produkte, Obst und Gemüse durchaus eine Weile. Auch am nächsten Tag lassen sich aus den Resten leicht neue Gerichte und Snacks zaubern.

Tipp 4: Manchmal isst man im Gasthaus oder im Restaurant. Bestellt man nur so viel, wie man wirklich essen kann, hilft man schon ordentlich mit. Alternativ lässt man sich Übriggebliebenes einfach einpacken – das ist heutzutage ein Ausdruck nachhaltigen Handelns.



Vorsorgen und gesund bleiben

Warten Sie nicht, bis erste gesundheitliche Beschwerden oder sogar Krankheiten wie Bluthochdruck, erhöhter Blutzucker oder erhöhtes Cholesterin auftreten. Beginnen Sie schon bei den ersten überflüssigen Kilos an Ihre Gesundheit zu denken, empfiehlt Dr. Karin Pertl. Ein gesunder Lebensstil verbessert nicht nur das allgemeine Wohlbefinden, sondern kann auch der Entstehung vieler Krankheiten vorbeugen. Sie wissen nicht, wie Sie Ihren Lebensstil gesund und einfach verändern können? Kommen Sie in die Ordination von Dr. Karin Pertl und lassen Sie sich von Diätologin Natascha Zierer, BSc., individuell beraten. Mit dem myLINE-Kurzprogramm kön-

nen Sie in 8 Wochen bis zu 6 Kilo loswerden und so auch einer unerwünschten Gewichtszunahme vorbeugen, bevor gesundheitliche Probleme entstehen. Durch vollwertige Premium-Mahlzeiten, persönliche Betreuung und modernste Körperanalysetechnik erhalten Sie Ihre Gesundheit nachhaltig und langfristig. Dabei steht myLINE für Genuss. Denn wer abnehmen will, muss essen, und zwar ohne zu verzichten. Die Vielfalt an gesunden myLINE-Mahlzeiten ist dabei einfach in den Alltag integrierbar. Sie möchten mehr als nur ein paar Kilo verschwinden lassen oder bestehenden Erkrankungen – wie Bluthochdruck, erhöhtem Cholesterin oder Typ-2-Diabetes – entgegenwirken? Auch dafür hat myLINE

das passende Ernährungs-konzept für Sie.

Informieren Sie sich einfach bei einem der nächsten kostenlosen Infotermine inkl. Produktverkostung:

Am 23. 10. 2019 oder 06. 11. 2019 jeweils ab 18:00 Uhr in der Ordination Dr. Karin Pertl: Platz am Graben 2, 9300 St. Veit. Telefonische Anmeldung bei Natascha Zierer, BSc, unter 0650 242 99 10.



Dr. Karin Pertl
Foto: Privat



Der Bau der neuen Volksschule schreitet zügig voran.

Fotos: Stadt St. Veit (2)

Volksschule Hörzendorf: Investition von 3,3 Millionen Euro

Nach dem Spatenstich im August schreitet der Bau zügig voran. 100 Schüler können hier ab dem Schuljahr 2020/21 unterrichtet werden.

Die Schule am alten Standort platzt förmlich aus allen Nähten“, brachte Liegenschaftsreferent Vzbgm. Martin Kulmer den Status quo auf den Punkt. Abhilfe wird das neue Schulgebäude schaffen, das im direkten Anschluss an den Bewegungskindergarten St. Veit/Glan entsteht. Im August startete der Bau offiziell mit der Spatenstichfeier. Im Laufe des Schuljahres 2020/21 werden hier bis zu 100 Schüler unterrichtet.

Knapp 3,3 Millionen Euro kostet der Neubau, 2,1 Millionen Euro kommen vom Kärntner Schulbaufonds. „Für uns ist das ein klares Signal nach außen: In ganz Kärnten wird eine Kleinschule nach der anderen geschlossen. Wir gehen hier einen anderen Weg und erhalten mit dem Neubau die schulische Infrastruktur vor Ort“, so die St. Veiter Bildungsreferentin, Stadträtin Silvia Radaelli. Bürgermeister Gerhard Mock: „Wir

starten mit dieser neuen Ganztagschule eine Bildungsoffensive. Die Verbindung mit dem bestehenden Kindergarten ist einzigartig. Die Volksschule Hörzendorf ist zudem die erste Schule Kärntens, die ausschließlich als Ganztagschule ohne andere Klassenformen geführt wird.“

Aber auch durch die Bauweise werde die neue Volksschule Hörzendorf eine Herzeigeschule. So wird laut Bgm. Mock auf regionale Wertschöpfung großer

Wert gelegt – etwa durch die Verwendung von Nockholz-Produkten, wofür es auch eine Förderung aus dem LEADER-Programm geben wird.

Bildungsreferent Landeshauptmann Peter Kaiser zitierte bei der Feierstunde Kinderbuchautorin Astrid Lindgren: „Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen. Bildung ist die beste Investition in unsere Zukunft.“



Große Freude herrschte bei der Spatenstichfeier über die Vorreiterrolle von St. Veit im Ganztagschulbereich.

Fakten zum Neubauprojekt

Der VS-Neubau wird auf einer Nutzfläche von 1.050 Quadratmetern im Norden anschließend an den Bewegungskindergarten in Unterbergen errichtet – in unmittelbarer Nähe zu den Trainingsplätzen bei der Jacques-Lemans-Arena. Im Westen wird ein Bewegungs- und Schlafräum für den Bewegungskindergarten errichtet.

Diese Räumlichkeiten entstehen im direkten eingeschobigen Anbau:

- 4 Klassenräume
- Markthalle – ein multifunktionaler Vorplatz der Klassenräume (Lerninseln) dient mit seinen Themen (Kreatives, Deutsch, Englisch, Mathematik, Bibliothek) als alternative Unterrichtsform in den Klassenräumen
- Gruppenraum
- Werkraum mit Depot
- Besprechungszimmer/ Einzelsprachunterrichtsraum
- Speiseraum mit Ausgabeküche
- Zentralgarderobe
- Nebenzone (Umkleiden/Dusche und WC)
- Außenklassenraum
- Nachmittagsbetreuungsraum/Musikraum
- Lehrerzimmer/LeiterInnenbüro
- Lehrmittelraum/Technikräume



VS HÖRZENDORF

Spannende Einblicke in die Schule der Zukunft

St. Veit an der Glan startet mit der Volksschule Hörzendorf das erste Pilotprojekt zur Errichtung einer Ganztagschule. Kärntenweit ist es die erste Schule, die ausschließlich als Ganztagschule geführt wird. Das pädagogische Konzept setzt genau bei den veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen an.

Es gibt immer mehr alleinerziehende Eltern, doppelte Berufstätigkeit der Eltern und immer weniger Möglichkeiten, die Kinder unterzubringen. Das wirkt sich auch auf die Schulen aus.

Kärntenweit wird die gerade in Bau befindliche neue Volksschule Hörzendorf die erste Schule sein, die diesen geänderten Rahmenbedingungen Rechnung trägt und als durchgehende Ganztagschule geführt wird.

„Meine langjährige Arbeit mit Kindern zeigt mir, dass der Druck nicht nur auf Eltern und Kindern lastet, sondern auch zunehmend auf den Pädagogen“, sagt Volksschuldirektorin Maria-Magdalena Wierzy. Ergebnisse der Lernforschung zeigen, dass dies die beste Voraussetzung für den individuellen

schule wird die verschränkte Form angewendet. Das heißt, dass der Unterricht über den Tag verteilt ist und dazwischen durch Freizeit- und Bewegungseinheiten aufgelockert wird.

„In der Ganztagschule mit verschränkter Form bietet sich den Kindern und Lehrern ein ganz anderer Tagesablauf. Den Kindern wird hier der Druck abgenommen von fünf Stunden Unterricht in getakteter 50-Minuten-Abfolge abgenommen. Es findet eine gesunde Abwechslung von Unterricht, Spielen, Lernen, Freizeit und Entspannung statt“, erläutert Direktorin Wierzy.

Ergebnisse der Lernforschung zeigen, dass dies die beste Voraussetzung für den individuellen

Lernerfolg bei Kindern darstellt. Wierzy: „Die Erfüllung des Stundenplanes muss gegeben sein. Jedoch sollte Platz sein für die individuellen Lernzugänge und ausreichend Bewegung. Auch dem kommt das Konzept einer Ganztagschule entgegen, weil dort die tägliche Turnstunde schon vorgesehen ist.“

Rückzugsplätze für Kinder

Die Architektur des Neubaus schafft den Kindern genügend Rückzugsplätze und Lernmöglichkeiten. Das Ziel ist es, den Kindern eine Umgebung vorzubereiten, in der sie eine vertraute Atmosphäre vorfinden. „Diese Lernatmosphäre soll den Kindern ermöglichen, dass die

Kleinen von den Großen lernen, aber auch umgekehrt kann es stattfinden. Die Kinder sollten sich mit Hilfe einer pädagogis-



Direktorin Maria-Magdalena Wierzy

Nimmt Hektik aus dem Alltag

Das pädagogische Konzept der Ganztagschule (GTS) entlastet auf der einen Seite als Gegengewicht die Familie und nimmt viel Hektik aus dem Tag. Den Lehrkräften wird mehr Spielraum gewährt, um den Herausforderungen gerecht zu werden. Der organisierte, regelmäßige Tagesablauf einer Ganztagschule kommt den veränderten Lebensbedingungen der Kinder sehr zugute.

Nach dem Motto „klein, aber fein“ wird die neue Volksschule gebaut. Die Ganztagschule besteht aus insgesamt vier Klassen und bietet Platz für 100 Schüler. Bei der Ganztags-



St. Veit: Wohnhaus in zentraler Ruhelage

EG: 3 SZ, Bad mit WC, großer Vorraum, Terrasse

OG: offener Wohn-Küchen-Essbereich, Speis, WC, Balkon/Loggia

Hochwertige Ausstattung, voll unterkellert, Sauna schöner Garten, Garage.

Gfl.: ca. 535 m² Wfl.: 128 m² HWB 168 KP € 315.000,-

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH

www.raireal.at, Fr. Elisabeth Oberdorfer 0676/7647299

Raiffeisen
Immobilien





Die Schüler der Volksschule Hörzendorf statteten vor Kurzem der Baustelle „ihrer“ neuen Volksschule beim Bewegungskindergarten einen Besuch ab. Von Bürgermeister Gerhard Mock, Bauleiter Roland Grünkranz und Direktorin Maria-Magdalena Wierý erhielten die Kids aus 1. Hand Infos über den Baufortschritt.

Fotos: Stadt St. Veit (2)

chen Begleitung zu selbstständigen Persönlichkeiten entwickeln und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz erwerben“, so Wierý.

Basis für innovativen Unterricht

Die Ganztagschule bietet den Pädagogen einen erweiterten Zeitrahmen für einen innovativen Unterricht. So sind größere oder kleinere Projekte möglich, Lernen an Stationen, Atelierunterricht und vieles mehr.

„Die Ganztagschule bietet den Lehrern mehr Spielraum, somit kann der Bildungsauftrag erfolg-

reich umgesetzt werden“, stellt Wierý fest.

Gezielte Schwerpunkte werden in der neuen Ganztagschule nicht gesetzt.

Ein ganz besonderes Augenmerk wird aber auf die Bereiche „Lehren und Lernen“, die MINT-Fächer, das Erlangen digitaler Kompetenzen sowie auf die Bewegung gelegt, um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden. Aber auch die Erholungs- und Ruhephasen müssen in genügendem Ausmaß eingeplant werden.

„Einen weiteren großen Vorteil in der Ganztagschule sehe ich

durch die sinnvollen freizeitpädagogischen Aktivitäten in der Gruppe, wodurch die Möglichkeit entsteht, soziale Kompetenzen zu erwerben und auszubauen“, informiert Direktorin Wierý.


Individuelle Freizeitgestaltung

Der Freizeitteil wird dementsprechend durch gut ausgebildete Freizeitpädagogen abgedeckt. In den Freizeitblöcken werden im Sommer Aktivitäten wie Radfahren oder Schwimmen angeboten, in den Wintermonaten Eislaufen am na-

hegelegenen Eislaufplatz. Im Außenbereich der Schule ist ein Motorikpark vorgesehen.

„Zu meinem Bedauern ist die Ganztagschule noch kostenpflichtig. Durch das Mittagessen und die qualitativ hochwertige Betreuung fallen natürlich Kosten an. Das stellt natürlich die Eltern wieder vor eine finanzielle Herausforderung“, stellt Wierý mit Bedauern fest.

Über die genauen Kosten könne man jetzt noch nichts Genaueres sagen, diese sollen aber so gering wie möglich gehalten werden.



TOMI BODEN

INKU Weitzer Parkett

Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at

Anzeige

Fakten zur Ganztagschule Hörzendorf

- verpflichtende Teilnahme über den Zeitraum von vier Jahren
- An zwei Tagen pro Woche kann das Kind früher abgeholt werden.
- Kooperationen mit Musikschule und Vereinen
- Freizeitbetreuung durch geschultes Personal
- Individuelle Lernvorgänge werden unterstützt.
- Ruhe- und Rückzugsräume
- eigene Schulbibliothek
- Frühbetreuung durch Lehrer
- gemeinsames Mittagessen
- Kooperation mit dem Bewegungskindergarten

VERSCHÖNERUNGSVEREIN ST. VEIT/GLAN

Folge 3: Die Geschichte Glandorfs

Der Verschönerungsverein St. Veit/Glan ist ein gemeinnütziger Verein, der an der Verschönerung der Stadt und ihrer Umgebung sowie an der Erhaltung und Erneuerung einer gesunden Umwelt und Landschaft mitwirkt. In loser Reihenfolge stellt das „St. Veiter Stadtjournal“ Beispiele des vielfältigen Wirkens des Vereins vor. Der heutige Beitrag widmet sich der Geschichte von Glandorf: Am 9. Oktober 979 wurde Glandorf – früher Glanadorf – erstmals in einer Schenkungsurkunde erwähnt. Für St. Veit ist dies auch heute noch von großer Wichtigkeit, da die spätere Herzogstadt mit großer Wahrscheinlichkeit aus Glandorf hervorgegangen ist. Dass Glandorf als Ort schon vor 979 bestanden haben muss, beweist uns das Kirchleichen „St. Johann im Erlach“. Die Kirche ist längst abgerissen, Erinnerung und Sage sind aber bis heute lebendig geblieben. Wie schon der Name sagt, muss es eine Taufkirche gewesen sein, weil Johannes der Täufer

in der Karolingerzeit häufig als Patron von Taufkirchen aufscheint.

Anlässlich des Jubiläumjahres 1996 „1000 Jahre Österreich“ widmete der Verschönerungsverein in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde dem ältesten Stadtteil St. Veits einen Gedenkstein in Krastaler Marmor mit der Aufschrift „Glanadorf 979“ – gestaltet vom Kärntner Bildhauer Herbert Unterberger. Der Künstler schuf einen Stein, der von unten aufbauend den Weg nach oben zeigt. Aufgestellt wurde der Stein am 15. September 1995 auf der Grünfläche in der Nähe der Glanbrücke zwischen der Zollfelder Landesstraße und dem Bahnweg. Damals ist in der Geschäftsstelle Glandorf der Kärntner Sparkasse auch ein Sonderpostamt eingerichtet worden. Neben einem Sonderpoststempel konnte auch eine Bildpostkarte mit historischem Glandorfer Motiv erworben werden. Es war übrigens damals der 60. Sonderstempel in der Stadt St. Veit.



Foto: Privat



MUSEUM ST. VEIT/GLAN

Rückblick auf die Volksabstimmung

Die Museumssaison 2019 neigt sich dem Ende zu. Alle Spätentschlossenen können das Museum noch bis zum 31. Oktober besuchen. Speziell zu den Feierlichkeiten rund um den 10. Oktober möchten wir auf unsere Ausstellung zum Thema Volksabstimmung 1920 hinweisen. Das Haus am Hauptplatz 29 bietet Historie zum Angreifen. In

diesem Gebäude wurde schließlich ab 1. September 1919 in der Geburtsstadt des damaligen Landesverwesers Dr. Arthur Lemisch der Sitz der Landesagitationsleitung eingerichtet. Unsere Ausstellung bietet dazu Wissenswertes über die Vorgänge in Kärnten zwischen 1918 und 1920. Das Museumsteam freut sich auf ihr Kommen.



„Wiener Lieder Herbst“ zu Gast in St. Veit

Der „Wiener Lieder Herbst“ ist ein internationales Kunstliedfestival mit jungen und etablierten Interpreten. Im Rahmen des „Wiener Lieder Herbstes“ interpretiert das Duo Ardan Jabbari (Bariton) und Hafez Babashahi (Klavier) am 31. Oktober um 19 Uhr im Rathaus St. Veit eine Reihe träumerischer und leidenschaftlicher Lieder der wichtigsten Lied-Komponisten des 19. Jahrhunderts.

Foto: Privat

THEATERGRUPPE ST. DONAT

Es darf wieder gelacht werden

Die Theatergruppe St. Donat lädt im November zur Komödie „Wie wär's denn, Mrs. Markham“ in den St. Veiter Fuchspalast. Fünf Aufführungen sind geplant. Karten rechtzeitig vorbestellen!

Nachdem die Theatergruppe St. Donat im Herbst 2018 mit der Boulevardkomödie „Die Balkonszene“ einen großen Erfolg feiern konnte, werden auch heuer im Fuchspalast die Lachmuskeln mit dem Stück „Wie wär's denn, Mrs. Markham“ straziert.

Heuer setzen die St. Donater auf feinen englischen Humor. Der Brite John Chapman hat zusammen mit seinem Kollegen Ray Cooney ein temperamentvolles Stück verfasst, das mit zahlreichen Verwechslungen punktet. Extravagante Situationen, sprachlicher Humor inklusive Wortspiele, und immer schneller werdendes Tempo lassen diesen Komödienklassiker zu einem einmaligen Erlebnis werden.

In diesem Jahr wird Peter Paul Beck, ein aufstrebender, junger Theaterprofi, die Regie übernehmen und für eine frische, spritzige Inszenierung sorgen.



Die Mitglieder der Theatergruppe St. Donat planen wieder einen feinsinnigen Angriff auf die Lachmuskeln.

Foto: TG St. Donat

Zum Inhalt des Stückes

Kinderbuchverleger Philip lebt ein ruhiges Leben – bis er sich von seinem Freund Henry überreden lässt, ihm sein Schlafzimmer für einen Seitensprung zu überlassen. Blöd nur, dass seine Frau den gleichen Deal mit einer Freundin gemacht

hat. Gewollte und erfundene Affären und eine überraschend bei dem Verleger auftauchende Erfolgsautorin bringen das Tür-auf-Tür-zu-Karussell rasant in Gang. Seit mehr als zwanzig Jahren konnte die Theatergruppe St. Donat zuerst unter der Regie der Gründerin Maria Rainer sowie in der Folge ihres Sohnes

Die Termine:

- Samstag, 9. 11. 2019, 19.30 Uhr (Premiere)
- Freitag, 15. 11. 2019, 19.30 Uhr
- Samstag, 16. 11. 2019, 19.30 Uhr
- Sonntag, 17. 11. 2019, 15.30 Uhr
- Freitag, 22. 11. 2019, 19.30 Uhr
- Samstag, 23. 11. 2019, 19.30 Uhr

Kartenbestellungen:

0664 54 17 713

Eintrittspreis: 18 Euro (Kat. 1), 15 Euro (Kat. 2)

Gerhard Rainer immer wieder Glanzlichter auf der Bühne entfachen, die weit über den örtlichen Bereich Anerkennung fanden. Im Februar 2010 wurde Evelin Rinner zur Obfrau bestellt, welche die Tradition weiterführt und gemeinsam mit ihren Mitstreitern dem Publikum niveauvolles Theater bietet.

St. Veiter Literaturtage

Die St. Veiter Literaturtage feiern ihr zehnjähriges Jubiläum „Drei Länder – drei Frauen“

- 15. Nov. | 19.30 Uhr, Gertrud Leutenegger
- Einführung: Prof. Klaus Amann
- 16. Nov. | 19.30 Uhr, Sibylle Lewitscharoff
- Einführung: Wilhelm Huber
- 17. Nov. | 11.00 Uhr, Maja Haderlap
- Musikalische Begleitung:

Primus Sitter
Einführung: Wilhelm Huber

Kartenverkauf: Buch-Papier Besold, Abendkasse/ Tageskasse
Eintritt: Tageskarte € 10,-
3-Tage-Literaturpass € 20,-
Freier Eintritt für Jugendliche bis 18 Jahre
Kartenreservierung: eizu@a1.net

Trigonale – Festival der Alten Musik

Unter dem Motto „Wir bereiten Wege zur Musik“ entwickelt sich die Trigonale auch heuer wieder weiter. So finden sich heuer erstmals Opernaufführungen im Festival-Programm.

Infos: www.trigonale.com
winklern17@gmail.com
04223 290 79

Kartenverkauf:
Buchhandlung Heyn, Kramer-

gasse 2–4, 9020 Klagenfurt;
Buchhandlung Hermagoras,
Viktringer-Ring 26, 9020 Klagenfurt;
Trafik Kohlweg, Spar-Supermarkt an der B83, 9063 Maria Saal;
Buch-Papier Besold, Hauptplatz 4, 9300 St. Veit/Glan

Weitere Verkaufsstellen unter:
www.trigonale.com/karten

Neues aus der „School of Dance“

Einschreibung mit kostenloser Schnupperwoche für Kinder und Jugendliche ab 16. 9.!

„Kärntner Tonzkurs“: Tanzenlernen leicht gemacht! Nur Discofox mit ein wenig Walzer und Polka.

Kurs-Starts: Dienstag, 5. 11., oder Freitag, 8. 11., jeweils um 19 Uhr (6 Stunden Unterricht pro Kurs)

Anfängerkurs für Paare

Kurs-Start am 5. 11. um 18 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung unter: 0676/ 905 40 07 bzw. unter www.schoolofdance.at



Christoph Sax rast mit seinem Bike von einem Erfolg zum nächsten

Der St. Veiter Christoph Sax (Bild rechts, Mitte) fährt seit rund sieben Jahren Mountainbike, seit heuer nimmt er an Bewerbungen im In- und Ausland teil und konnte dort schon einige Podestplätze erreichen. Seinen größten Erfolg fuhr er im August in Stattegg in der U19 bei den Österreichischen Meisterschaften im Enduro-Mountainbiken ein. Seit diesem Sieg wird er von der Fa. Kraftbike gesponsert. Seit 2004 ist der 17-Jährige aktives Mitglied bei den St. Veiter Naturfreunden, wo er als Kinderbetreuer im Sportklettern darum bemüht ist, Kindern die Freude am Bouldern und an der Bewegung zu vermitteln.

Fotos: Axel Berger (1), Bernd Gruber (1)

JETZT ANMELDEN UND BIS JAHRESENDE GRATIS TRAINIEREN!

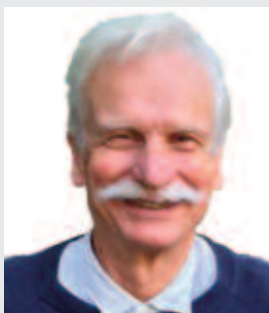
NEU:
Premium Geräte von MATRIX
OPEN HOUSE PARTY 23.10.2019



INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



Tel.: 04212 30 237
www.injoy-stveit.at



GAST-KOMMENTAR

Hilfe, Flöhe!

Herbstzeit ist Flohzeit! Flöhe sind kleine, blutrünstige Raubtiere, die nicht nur unseren tierischen Hausgenossen Hund und Katz auf den Pelz rücken, sondern sich auch auf Menschen stürzen und sich in Form von Eiern, Larven und Tönnchenpuppen, die nur einen halben Millimeter groß sind, in Polstermöbeln, Teppichen

und Bodenritzen einnisten. Häufiges Kratzen oder Nagen sind erste Symptome. Es finden sich vor allem am Bauch und an den Achseln oder in der Leistengegend und am Schwanzansatz punktförmige Rötungen und dunkle „Brösel“ sowie aufgestellte nasse Haare und Fell- und Hautschäden vom Nagen oder Kratzen. Ein einziges gefundenes „Brösel“ (= Flohkot) reicht schon zur Diagnose. Ein gefundener weiblicher Floh in Form eines ganz kleinen laufenden oder springenden „Käfers“ im Pelz von Bello oder Mieze hat statistisch 20 Verwandte in unmittelbarer Umgebung und legt bereits zwei Tage nach dem Schlüpfen 30 bis 50 Eier am Tag – und dies 50 bis 100 Tage lang. Da die Puppenruhe bis zu einem halben Jahr dauert, sind auch leerstehende Häuser und Wohnungen nicht verschont.

Unsere lieben gepflegten

Haustiere brauchen nur einmal spazieren zu gehen, wo sich einmal ein Flohträger – ein Igel, eine Ratte, eine Maus, eine Katze oder Hund – aufgehalten hat, um selbst befallen zu werden. Flöhe halten sich nicht an Tierarten. Deshalb befallen sie auch Menschen, die zu ihrer Überraschung viele oder einzelne kleine rote juckende Punkte an den Beinen finden. Hier hilft die tierärztliche Hausapotheke. Tabletten, Tropfen, Halsbänder und Sprays inklusive strategischer Beratung vom Tierarzt helfen eindeutig am besten. Ein Bad mit Shampoo ist auch nötig, um die Haut zu beruhigen, da viele Tiere, genau wie der Mensch auch, allergisch gegen Flohspeichel und Flohkot reagieren. Die ganze Wohnung oder Haus und Garten, Keller, Balkon, Nebengebäude, Holzlage, Transportkiste und Auto sollten in die Behandlungsstrategie miteinbezogen werden.

Eine Entwurmung ist auch von Vorteil, da Flöhe auch Bandwürmer übertragen können!

Anzeichen für Flohbefall:

- vermehrtes Kratzen oder Putzen
- aufgestellte, oft feuchte Haarbüschel und wunde oder kahle Hautstellen
- kleine, laufende, schwarze „Käfer“ am Tier. Am besten mit feinem Kamm suchen!
- Flohbefall von Personen: rote juckende Punkte auf der Haut.
- rötlich-braunschwarze Brösel im Fell, vor allem am Bauch und Rücken.

Bei Interesse rufen Sie mich an (Telefon 0 42 12/22 20) oder schreiben Sie mir oder unter vet.castle@liebich.at.

Ihr Tierarzt
Dr. Wolfgang Liebich

„Meine Raiffeisen FondsPension“ – den Schutz einer Versicherung und die Dynamik eines Fonds.

Sorgen Sie jetzt für Ihre Pension vor, denn rechtzeitige Vorsorge zahlt sich aus! Durch fondsgebundene Lebensversicherungen profitieren Sie vom Schutz einer Versicherung und gleichzeitig von den Ertragschancen eines Fonds. Sie können aus vier verschiedenen Strategiefonds wählen und diese auch miteinander kombinieren.

Schneller zu Ihren Vorsorge- und Anlagezielen

Während der Ansparphase ist eine gleichzeitige Risikoabsicherung für den Fall des Ablebens, einer schweren Krankheit oder einer Berufsunfähigkeit möglich. Ob Sie eine Auszahlung als laufende Pension ein Leben lang, oder eine einmalige Kapitalleistung wollen, das entscheiden Sie erst kurz vor Vertragsende. Ebenso die Höhe der Prämienzahlung können Sie selbst - im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten - anpassen.



Nähere Informationen zur „Meine Raiffeisen FondsPension“ sowie zu Ihrer persönlichen Vorsorge erfahren Sie von Dietmar Arzmann & Karl-Heinz Pobaschnig mit ihren Teams in unserer Hauptanstalt in St. Veit. Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Beratungstermin unter 04212 / 5566-100 oder unter rbb.st-veit@rbgk.raiffeisen.at. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch unter www.raikastveit.at.



Korbflechten leicht erlernt

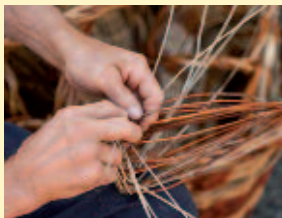
Die Volkshochschule lädt zu einem Korbflecht-Workshop. Gestalten Sie in diesem Workshop Ihren individuellen Korb. Mit naturbelassenen Flechtmaterialien und farblichen Akzenten lassen sich in verschiedenen Größen schöne Geschenk- und Alltagskörbe fertigen.

Beginn: 7. 11. 2019 um 17 Uhr

Dauer: 1 x 4 UE

Kursgebühr: € 35,00

Kursort: BFI St. Veit



Eine „Herkulis“-Aufgabe: Gernot Kulis macht in St. Veit Station

Das zweite Solo-Programm von Gernot Kulis ist derzeit eine der erfolgreichsten Comedy-Shows derzeit im Land. In der neuen Saison freut sich der Comedian auf seine Live-Termine in ganz Österreich – am 15. November macht er in der St. Veiter Blumenhalle um 19.30 Uhr Station. „Ich habe so viele neue Ideen, aktuelle Pointen und erlebte Geschichten, das kocht richtig über.“ Das Publikum darf gespannt sein, auf einen Comedy-Abend mit starken Pointen, halsbrecherischen Geschichten und einen schlagfertig-sympathischen Gernot Kulis. Karten sind erhältlich bei Ö-Ticket, Raiffeisenbanken, Trafiken und Ruefa Reisen.

Fotos: Marcus Wache (1), adpic (1)

Mit Sicherheit die beste Adresse



www.siz.cc/st_veit_glan



Einbruchschutz

- Alle Fenster und Türen (Terrasse, Keller, Balkon) immer verschließen
- Hochwertige Schlösser und einbruchsichere Rolläden verwenden
- Bewegungsmelder anbringen
- Zeichen von Abwesenheit vermeiden
Briefkasten leeren



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband





Schülerhilfe!
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.



- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort:
SCHÜLERHILFE ST. VEIT
Evelin Jank
Hauptplatz 12, 9300 St. Veit, T: 0 42 12/333 36

www.schuelerhilfe.at

Anzeige

Anzeige

DIE ROLLENDE PEEPSHOW



KURT KNAPP
9063 Maria Saal
St. Michel/Zollfeld 14
Tel. 0664/1601458



Grillhendl'n & Grillstelz'n

ab März jeden Montag und Dienstag
ab 9.00 Uhr

**TELEFONISCHE VORBESTELLUNG MÖGLICH
UNTER 0664/16 01 458**



St. Veit/Glan, Lastenstraße 4



MRS.SPORTY
www.mrsporty.com

Wir feiern Jubiläum!

7 JAHRE MRS.SPORTY

1 MONAT FÜR NUR 7 EURO.*

Gültig bis 31.10.2019 für die ersten 30 Neumitglieder

Mrs. Sporty St. Veit an der Glan
Grabenstr. 10
9300 St. Veit an der Glan
Tel.: 00436764119383

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 30.09.2019 können die ersten Monate für nur 7 Euro trainieren. Informationen zu den dabei erhaltenden Kursen, unserem Sportplatz und den jeweiligen Gebühren sowie unseren aktuellen Konditionen finden Sie unter mrsporty.com.
Mrs. Sporty St. Veit an der Glan Gerd Salzwieser, Grabenstraße 10, 9300 St. Veit an der Glan

Anzeige



Termine der röm.-kath. Stadtpfarre St. Veit

OKTOBER:

Der Rosenkranzmonat – vor jeder Abendmesse Rosenkranzgebet

- Mi., 9. 10. 2019 – „Der liturgische Raum“: Liturgische Schulung für das Dekanat St. Veit, Referent: Mag. Klaus Einspieler/Diözese Gurk, Ort: Pfarrzentrum St. Vitus und Stadtpfarrkirche St. Veit
- Do., 10. 10. 2019, 15.30 bis 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe: Leitung: Tanja Felsberger, Tel.: 0664/188 39 93
- 28. Sonntag im Jahreskreis, 13. 10. 2019 – Erntedank/Schöpfungsdank: 10.00 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche. Mitgestaltung: Kirchenchor, Ltg.: Erika Unter-rainer und Schüler der NMS; Orgel: DI Heinz Ellersdorfer, anschließend Agape im Pfarrzentrum St. Vitus
- 6. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst: 18.30 Uhr Prozession, 19 Uhr hl. Messe Maria Pulst

Getauft und gesandt – was ist der Auftrag?

Anlässlich des 100. Jahrestags des Apostolischen Schreibens „Maximum illud“ von Benedikt XV. lädt der Papst die ganze Kirche weltweit ein, auf „kreative“ und „neue“ Weise das Thema Mission unter die Menschen zu bringen. Der „Außerordentliche Monat der Weltmission“ soll mit einem gesunden Aktionismus die ganze Kirche dynamisieren, um „das Bewusstsein der missio ad gentes wieder stärker wachzurufen und mit neuem Schwung die missionarische Umgestaltung des Lebens und der Seelsorge wiederaufzunehmen“, wie Papst Franziskus am 22. Oktober 2017 betonte.

- 29. Sonntag im Jahreskreis, 20. 10. 2019 Weltmissions-sonntag: Wir bitten um das Missionsopfer zur Unterstützung der Diözesen in aller Welt. 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Do., 24. 10. 2019, 15.30 bis 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe: Leitung: Tanja Felsberger, Tel.: 0664/188 39 93
- Sa., 26. 10. 2019: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19 Uhr hl. Messe

Sa., 26. – So., 27. 10. 2019 wird die Missionskerze unserer Diözese bei den Gottesdiensten entzündet und des Anliegens der Mission dieses Jahres besonders gedacht: „Außerordentlicher Monat der Weltmission“

- 30. Sonntag im Jahreskreis, 27. 10. 2019 – Ende der Sommerzeit: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Do., 31. 10. 2019, 15.30 bis 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe: Leitung: Tanja Felsberger, Tel.: 0664/188 39 93

NOVEMBER:

- Fr., 1. 11. 2019 – Allerheiligen: 13 Uhr hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres bei der Friedhofshalle. Feier am Soldatenfriedhof – ca. 14.45Uhr Gräberbesprechung
- Sa., 2. 11. 2019 – Allerseelen: 8.45 Uhr Rosenkranzgebet; 9 Uhr hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
- 31. Sonntag im Jahreskreis – 3. 11. 2019: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

Firmung 2019/20:

Lieber junger Christ! Liebe junge Christin!
Du möchtest im nächsten Jahr das Sakrament der Firmung empfangen und dich vom Hl. Geist für dein Leben bestärken lassen. Du bist aufgefordert, dein persönliches „Ja“ zu sagen, zu dem, was in deiner Taufe begonnen hat. Im Rahmen der pfarrlichen Firmvorbereitung sollst du verschiedene Anstöße bekommen, in denen du dich mit deinem Leben und Glauben ... beschäftigst.

Anmeldung zur Firmvorbereitung mit ausgefülltem Anmeldeformular: im Pfarrzentrum St. Vitus, Kirchplatz 2, 9300 St. Veit/Glan

Weitere Infos: http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfardetail/C3191/firmung_2012

- 32. Sonntag im Jahreskreis, 10. 11. 2019: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

45. Flohmarkt – Bücherflohmarkt

im Pfarrzentrum St. Vitus, Kirchplatz 2, 9300 St. Veit/Glan
Do., 14. 11. 2019, 9–18 Uhr

Fr., 15. 11. 2019, 9–18 Uhr

Sa., 16. 11. 2019, 9–13 Uhr

im Pfarrzentrum St. Vitus, Kirchplatz 2, 9300 St. Veit/Glan

Der Erlös wird für karitative Notwendigkeiten in unserer Pfarre eingesetzt. Ab sofort nehmen wir wieder gerne Kleider und Flohmarktgegenstände aller Art – für diesen Flohmarkt – entgegen!

- 33. Sonntag im Jahreskreis, 17. 11. 2019 – Caritas-Elisabeth-Sammlung: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 24. 11. 2019 – Christkönigssonntag: 08.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche. Mitgestaltung: Instrumentalmusik und Chorgesang. 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche – Firmauftakt – Jugendgottesdienst. Mitgestaltung: „New Soul“, Ltg.: Rudi Lechner

Blutspenden

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am 22. Oktober 2019 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der HLW St. Veit/Glan eine Blutabnahme.

Termine und Sprechstunden

Bürgermeister Gerhard Mock:
Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock.
Um tel. Voranmeldung wird gebeten:
04212/55 55-68.

Vzbgm. Ing. Martin Kulmer:
Dienstags nach tel. Vereinbarung
unter 55 55-61 (Fr. Pichler) oder
office.kulmer@a1.net,
15–18 Uhr, 2. Stock,
Zi. 34, Wohnungsamt.

Vzbgm. Rudolf Egger:
Mittwochs, ab 17 Uhr, nach
tel. Voranmeldung unter
Tel. 0664/466 79 67. SVP-Clubzim-
mer, Grabenstraße 34.

StR Manfred Kerschbaumer:
Mittwochs nach tel. Voranmeldung,
ab 17 Uhr, SPÖ-Clubzimmer,
Grabenstraße 34.
Tel. 0664/73 64 89 19.

StR Silvia Radaelli:
Nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/854 21 09, Infostelle.

StR Herwig Kampl:
Mittwoch nachmittags, nach Termin-
vereinbarung, Tel. 0650/592 34 66
oder herwig.kampl@chello.at; FPÖ-
Clubzimmer, Grabenstr. 34.

StR Helmut Knafel:
Dienstags, von 17 bis 18 Uhr,
Tel. 0664/355 31 21;
helmutknafel@gmx.at. SVP-Clubzim-
mer, Grabenstraße 34.

Wohnbauförderung:
Nach telefonischer Terminverein-
barung unter Tel. 050/536-12442.

Pensionsversicherungsanstalt:
Auskunft und Beratung in der GKK
St. Veit/Glan, Platz am Graben 4
(Eingang Landstraße). Von 7.30 bis
13.30 Uhr am 16. Oktober,
6. und 20. November.

Landarbeiterkammer:
Jeden dritten Freitag im Monat,
Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 3, 8.30–11 Uhr.

SVA der gewerbl. Wirtschaft:
Am 9. Oktober und am 13. Novem-
ber in der WK-Bezirksstelle
St. Veit/Glan, Bahnhofstr. 27,
13.30–15.30 Uhr.

SVA der Bauern:
Am 9. Oktober und am 6. Novem-
ber, 9–12 Uhr in der Außenstelle
der Landwirtschaftskammer, Las-
tenstraße 28.

**Auskünfte über richtiges
Verhalten in Katastrophen-
fällen: Tel. 04212/55 55-29
während der Amtsstunden.**

Beratungs- und Sozialdienste

Termine im KIMAMA, Graben-
straße 34; Info: 0664/402 93 78.

Stillgruppe: Jeden 1. Donnerstag im
Monat, 10.30–12.30 Uhr.

Stillberatung: Jeden 2. und 4. Don-
nerstag im Monat, 15.30–17.30 Uhr.

Frauen Info Point: Juristische sowie
psychosoziale Beratung an div. Freita-
gen. Info-Tel. 0664/73 49 72 09.

Geburtsvorbereitung (ab der
20. Woche): Jeden Di., 17.30–19.30
Uhr, im KIMAMA.
Infos unter www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten: Betreuung und
Pflege daheim (Hauskrankenpflege
usw.), flexible Kinderbetreuung durch
mobile Tagesmütter u. v. m. Graben-
straße 10, Tel. 050/544-03.

www.hilfswerk.at

Bildungsberatung Kärnten: Unter-
stützung bei Fragen zu beruflichen
Weiterbildungsmaßnahmen und
beruflicher Umorientierung. Termin-
vereinbarungen unter 0463/50 46
50. AK St. Veit, Friesacher Straße 3a.
www.bildungsberatung-kaernten.at

**tab – Technische Assistenz und
Beratungsstelle für Schwer-
hörige:** Am 4. September und am
6. November in der BH St. Veit,
Marktstraße 15, 1. Stock, Zimmer

118, 14–16 Uhr. Terminvereinbarung
unter 0463/31 03 80.

**Gesundheits-, Pflege- und
Sozialservice St. Veit/Glan:**
Bezirkshauptmannschaft,
Marktstr. 15; Tel. 050/536-68349.

**Familien-, Partner- und Jugend-
beratungsstelle:** Montags, Bezirks-
hauptmannschaft, Marktstraße 15,
17–19 Uhr.

Caritas-Lebensberatung: Graben-
straße 10, 9300 St. Veit; Tel.
0664/806 48 83 88, [beratungsstelle-
stveit@caritas-kaernten.at](mailto:beratungsstelle-
stveit@caritas-kaernten.at)

**Caritas Familien- und Schei-
dungsberatung bei Gericht:**
Bezirksgericht St. Veit/Glan, Dien-
stags 8–12 Uhr, keine Voranmeldung
notwendig.

**PPD – Psychologisch-Psy-
chotherapeutischer Dienst der
AVS:** Für Kinder, Jugendliche und
Familien, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-16.

**PSD – Psychosozialer Dienst der
AVS:** Personalstr. 2, 9300 St.
Veit/Glan, 04212/64 91-14 u. -17.

Österr. Zivilinvalidenverband:
29. Oktober, 9–12 Uhr im Kärntner
Hilfswerk St. Veit. Tel. Vereinbarung
unter 0 4242/232 94.

Service

Kostenlose notarielle Auskünfte:
Jeden zweiten Mittwoch im Monat
nach tel. Voranmeldung im Notariat
der beiden öffentlichen Notare
Dr. Isolde Sauper und Dr. Siegfried
Übeleis, Friesacher Straße 6,
Tel.: 21 83, 9–10 Uhr in der Arbei-
terkammer, Friesacher Straße 1a.

Selbsthilfegruppen-Treffen: Infos
unter Tel. 0463/50 48 71 oder
office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

Mobile Pflegedienste der AVS:
Hauskrankenpflege (medizinische
Fachpflege), Altenpflege und Heimhil-
fe, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-19.

Gratis-Anwaltsauskunft: Jeden
ersten und dritten Freitag im Monat.
14–15.30 Uhr, Rathaus.

autArK Integrationsfachdienst:
Jugend- u. Erwachsenenarbeitsassis-
tenz, Job-Coaching u. Berufsausbil-
dungsassistenz; Friesacher Str. 20.
Tel. 04212/300 56, Fax 04212/
300 96. www.autark.co.at

Ärzte- und Zahnärztelefon: Außer-
halb der Ordinationszeiten unter der
Rufnummer Tel. 141.

**Mobiler Pflegedienst, medizini-
sche Hauskrankenpflege, Weiter-
führung des Haushalts, Ruffhilfe,
Essenslieferservice u. v. m.:**
Tel. 2244, Rotes Kreuz.

Essen auf Rädern: Anmeldungen
beim AVS Sozial- und Gesundheits-
zentrum St. Veit, Tel. 64 91.

**Stammtisch für pflegende
Angehörige:** Vita – Vital im Alter,
Bräuhausgasse 23, 15. Oktober und
19. November, 18 Uhr.

Bereitschaftsdienste

Stadtgemeinde

**Die Bereitschaftsdienste der
Stadt (Wasserwerk, Bauhof,
Tierkörperverwertung) er-
reichen Sie unter der Rufnum-
mer 04212/55 55-233.
Der Bereitschaftsdienst der**

**Liegenschaftsverwaltung ist er-
reichbar unter 0664/854 21 31.
In Bestattungsfällen ist
die BKG Bestattung Kärnten
GmbH. unter der Telefonnum-
mer 050/199 67 00 erreichbar.**

Apotheken Nacht- und Notdienst

„BÄREN“	„VITUS“	„WAYERFELD“
Unterer Platz 22 Tel. 04212/21 58	Hauptplatz 2 Tel. 04212/21 27	Tel. 04212/399 21
4. bis 11. Oktober 25. Okt. bis 1. Nov. 15. bis 22. November	11. bis 18. Oktober 1. bis 8. November 22. bis 29. November	18. bis 25. Oktober 8. bis 15. November 29. Nov. bis 6. Dez

JEWELNS VON 18 UHR BIS 8 UHR!

HERBSTMODE



Modisch und lässig ...

TOMMY  HILFIGER

*Unverbindliche Bestellung von
verschiedenen Modellen und
Sondergrößen!*

DIGEL

THE MENWEAR CONCEPT



A-9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 24 • Tel: 04212 /5371

Entdecke die neuen Trends bei
www.kundk-herrenmode.at

Aus dem Standesamt



Geburten

von 4. 7. 2019 bis 10. 9. 2019

Simon Asavoae
Nathanael Gatea
Maisie Wutte
Kevin Marginean
Arya Schwarz

Damien Grabner
Filip Juratoni
Amos Vreme
Sarah Nicole Pintl
Emily Marginean



Hochzeiten

von 4. 7. 2019 bis 10. 9. 2019

Herr Ing. Siegfried Pritz und
Frau Sieglinde Rader
Herr Gerhard Kloiber und
Frau Marietta Egger
Herr Mladen Todorovic und
Frau Bianca Hofbauer

Herr Ivan Bozic und Frau
Katarina Zuna
Herr Christoph Ott und Frau
Sabine Schneider
Herr Daniel Weratschnig und
Frau Ivonne Krenbucher



Todesfälle

von 4. 7. 2019 bis 10. 9. 2019

Josef Unterköfler
Serafine Ortner
Eugenia Schanner
Robert Tomaschitz
Erich Jerney
Frieda Schöffmann
Berthold Moschtegel
Maria Slamanič

Hubert Konrad
Josef Jäger
Zita Kircher
Anton Maletitsch
Gottfried Garnitschnig
Edelhart Kirchmayer
Paula Romanino

Trauungen

montags bis samstags nach
Vereinbarung. Auf Wunsch Hochzeits-
zeremonie im überdachten Rathaushof!

Telefon: 04212/55 55-32

St. Veiter

Kunsthandwerksmarkt

+ Törggelen

Kunsthandwerksmarkt

Do, 17.10. | Fr, 18.10. | Sa, 19.10.
jeweils ab 9 Uhr

Hautnahes gestalten von Keramik,
Textil, Holz, Metall und Seifenkunst
aus Österreich, Deutschland,
Slowenien, Italien und Ungarn

+ Törggelen

Freitag ab 13 Uhr

heiße Maroni, Sturm u. Süßmost
Herzhaftes aus der Küche

inkl. Livemusik

**Unterer Platz und
Herzog-Bernhard-Platz**



Das Möbel- und Ausstattungshaus Ihres Vertrauens

KOGLER



wo man meisterhaft Behagen schafft

9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/20 20

PERSONALSTRASSE 1

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck



WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Mobiles Dellenservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
- ✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Parkdellen / Dachlawinen
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ **Ersatzauto während der Reparatur**



Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Villacher Straße 63, 9300 St. Veit an der Glan
T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 16 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at

9300 ST. VEIT AN DER GLAN · KLAGENFÜRTER STRASSE 23 · TELEFON 04212/4407

F I N L A D U S T I S
 C A R N I T U S
 V I S
 M A T N
 G E N O T M
 K U I A
 M A R Z I
 A R K B L
 P E N O N
 P E N D C
 N E K
 N
 K Z K
 A I F B B U
 B A B U L E K O O G B
G L A N D R U C K E R E I
 T O N G E R V K L N
 A G N E R V E R T
 G E F N
 S R T
 O S C H U R E N
 N C K F R


HAPTISCHE PAPIERFACHBERATUNG · DRUCKE MIT SINNEN ERLEBEN